

**Vier Oberösterreicher haben sich zusammengetan, um mit der Internet-Community [www.dasistMEINbier.at](http://www.dasistMEINbier.at) eigene Biere zu kreieren.**

„Viele Biertrinker wollen raus aus dem Einheitsbiergeschmack, der auch in unserer Heimat immer mehr von der Brauindustrie vorgegeben wird“, sagt Wolfgang Neubauer, einer der Projektentwickler von [dasistMEINbier](http://www.dasistMEINbier.at). Und da er und seine drei Partner davon überzeugt sind, mit diesem Wunsch nicht alleine zu sein, setzen sie mit der neu ins Leben gerufenen Internet-Community ein Zeichen und brauen ab sofort mithilfe einer ausgewählten Privatbrauerei ihr eigenes Genussbier.

Ist der Internet-Freundeskreis auch nur ein virtueller, so trifft dies auf das Genussbier keinesfalls zu. Denn die [dasistMEINbier](http://www.dasistMEINbier.at)-Freunde können über ein 6-stufiges Abstimmungsverfahren bestimmen, welches Bier nach welchem Rezept tatsächlich gebraut werden soll. Und bei einer Bierrezeptur gibt es viel festzulegen: Wasser, Malz, Hopfen, Hefe und das Brauverfahren sind die wesentlichen Einflussfaktoren, an denen gedreht werden kann. Genau darüber wird in den gemeinsamen Abstimmungen entschieden. „Die Community-Mitglieder werden damit sozusagen zu Getränkeentwicklern“, so der Strategieentwickler Harald Schützinger. Die Entscheidungsfindung erfolgt dabei ganz demokratisch, dh dass genau jenes Bier gebraut wird, für welches die Mehrheit der Mitglieder stimmt.

„Immer mehr Menschen wollen sich Produkte nach ihren Bedürfnissen ganz individuell zuschneiden. Wir wollen diesen „made-by-me“-Trend nutzen. Daher auch der Slogan „Dein persönliches Genussbier. Mach’s Dir selbst!“ Beim Bier gibt es das noch nicht, obwohl wir in Österreich beim Prokopfkonsum auf den vordersten Plätzen liegen. Wir werden daher wirklich einzigartig tolle Biere kreieren, die für eine Industriebrauerei mangels entsprechend großer Menge unwirtschaftliche wären. Dazu werden wir auf das Know how und die bewährte Qualität von Spezialbierbrauereien setzen“, erläutert Schützinger.

Als Partner für das erste Genussbier konnte die renommierte und für seine Biere vielfach prämierte Brauerei Hofstetten in St. Martin im Mühlkreis gewonnen werden. „Unser erstes Bier wird den Namen „2010er“ tragen, ganz einfach, weil die Abstimmungen zum Jahreswechsel abgeschlossen sein werden und das so kreierte Bier zu Beginn des neuen Jahres gebraut werden wird.“ berichtet Neubauer. Übrigens wird das 2010er bei „Hofstettner“ nicht nur gebraut, sondern kann dort auch gekauft werden.

Während das Genussbier selbstverständlich nach alter Tradition und Braukunst hergestellt wird, erfolgt die Bewerbung dieser neuartigen Idee in erster Linie via „Viralem Marketing“, also durch das „gewünschte, unkontrollierte Verbreiten“ der Idee über das Internet – früher hätte man dazu wohl Mundpropaganda gesagt. „Auch dieser virale Ansatz war von Anfang an Bestandteil des Projekts“ erklärt Schützinger. „Für jüngere Menschen ist es wichtig, „in“ zu sein; wir Älteren setzen mehr auf Genuss und Qualität“, erklärt Neubauer mit einem Augenzwinkern. Beide Stoßrichtungen werden nach Meinung des Teams in diesem Projekt generationsübergreifend vereint: Alle Bierfreunde über 16 Jahre sind aufgerufen, auf [www.dasistMEINbier.at](http://www.dasistMEINbier.at) an den Abstimmungen für das 2010er teilzunehmen – und die Idee weiterzuerzählen bzw weiterzumailen. Gekauft werden soll das Bier anschließend freilich auch.

Die vier kreativen Oberösterreicher sind sich jetzt schon sicher: „Das 2010er wird ein einzigartiger Biergenuss! Da muss man dabei sein. Das muss man haben!“ Weitere Biere sollen folgen.

Hier der Link auf die Homepage zur entsprechenden Seite für die Presse (samt Downloads):  
<http://www.dasistmeinbier.at/presse/>